

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 6. 4. 2005

13. Stück

- 86. Einrichtung von universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichen
 - 87. Curricula-Kommission Betriebswirtschaft; Rücktritt eines Mitglieds
 - 88. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 - 89. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002
 - 90. Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 - 91. Äquivalenzliste zur Anerkennung von Prüfungen für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Englisch
 - 92. Satzungsteil „Zweckwidmung der Studienbeiträge“; Änderungen
 - 93. Mitteilungen
 - 94. Ausschreibung von Stellen
-

86.

Einrichtung von universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichen

Einrichtung "Wissenschaftsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der steirischen Universitäten"

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 17.1.2005 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs "Wissenschaftsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der steirischen Universitäten" gemäß § 13 des Organisationsplanes der Karl- Franzens- Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich dem Rektor unterstellt.

Einrichtung "Wegener- Center"

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.1.2005 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs "Wegener- Zentrum" gemäß § 13 des Organisationsplanes der Karl- Franzens- Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich dem Vizerektor für Forschung und Wissenstransfer unterstellt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 20. April 2005.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 13. April 2005.
E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Einrichtung "Haus der Wissenschaft"

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.2.2005 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs "Haus der Wissenschaft" gemäß § 13 des Organisationsplanes der Karl-Franzens- Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich dem Vizerektor für Studium, Lehre und Personalentwicklung unterstellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

87.

Curricula-Kommission Betriebswirtschaft; Rücktritt eines Mitglieds

In der Curricula-Kommission Betriebswirtschaft ist Herr O.Univ.-Prof. Dr. Wolf Rauch von seiner Mitgliedschaft (Kurie der UniversitätsprofessorInnen) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Niemann**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

88.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezial- vollmacht	Projektname	Innenauftrags- nummer
Univ.-Prof. Mag. DDr. Wolfgang Kallus		Auswirkung der balneotherapeutischen Rehabilitation – KnetReha	
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger		Pipe Rehabilitation Management - PIREM	A27781000506
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Evaluating of Physiological and environmental consequences of using organic wastes after technological processing in diets for livestock and humans	
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Sepp-Dieter Kohlwein		European Lipidomics Initiative - ELIfE	A28164700003

O.Univ.-Prof. Dr. Georg Hoinkes		Cooling and exhumation rates of high-pressure amphibolite facies crustal rocks, a miner chemical approach	
O.Univ.-Prof. Dr. Karl Kaser		Publikation „Gender and Nation in South-eastern Europe	A27150500003
O.Univ.-Prof. Dr. Editha Hörandner		Drucklegung Band 13: Grazer Beiträge zur Europäischen Ethnologie	A27151700001
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Zangger		Untersuchungen und Befundungen – Messungen an den NMR und IR	A28164603009
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Grossmann		Forschungsstelle für Krisen- und Katastrophenforschung, Projektabschnitt2	A27131900001
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Fleck		Network of history of science archives and teaching – ARCHIVENET	A28131900003
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Fleck		Towards a theory of the talking class – TALKCLASS	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Fleck		European Virtual Library of Sociology – EVILS	
Univ.-Doz. Dr. Brigitte Winkelhofer-Roob		Human Nutrition and Metabolism Research and Training Center Graz – hn&mrc Graz	A28169000002
Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Bucar		Chemisch-analytische Untersuchungen an pflanzlichen Extrakten und an Fertigpräparaten	A28165202002
O.Univ.-Prof. Dr. Werner Lenz		Weiterbildung als Beruf. Studie über AbsolventInnen der Abteilung Weiterbildung	A28150300002
Mag. Dr. Wolfgang Fischer		Darstellung Stoffstromanalyse - SSA	A28163900004
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Kratky		Doktoratskolleg Molekulare Enzymologie	A28164604010
Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Kaiser		Das Auftreten coprophager Fliegen in Siedlungsgebieten in Nachbarschaft von Betrieben mit Freilandhühnerhaltung	
O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Goal-oriented adaptive neural networks for the Design of improved workflows - GannDi	
Barbara Levč		Equal Visions for European Women in Adult Education	

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach		Quality Assurance of Biodiesel	
Univ.-Doz. Dr. med. Brigitte Winklhofer-Roob		Novel Strategies to Reduce the Risk of the Metabolic Syndrome	
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Grzybek		Aufbau einer slowakischen Datenbank	A28151500002
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Testung von Petasites-Extrakten	A27165202001
O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert	x	Wahrnehmung der Mitgliedschaft bei D-ELAN, Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure e.V.	

Der Rektor:
Gutschelhofer

89.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Bevollmächtigt von	Projektname	Innenauftragsnummer
Ao.Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg	Dekan O.Univ.-Prof. DDr. Gernot Kocher	Internationaler arbeitsrechtlicher Dialog	A27120000007
Barbara Levč	VR Ao.Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer	Digitalisierung fremdsprachiger Unterlagen für blinde und sehbehinderte Studierende Österreichs - ZIS Digitalisierung	A277001647017
Mag. Angela Tangl	VR Ao.Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer	Drittmittelaquirierung	A27700164016

Der Rektor:
Gutschelhofer

90.

Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

bevollmächtigter Lehrgangsteiler/ bevollmächtigte Lehrgangsteilerin	Spezialvollmacht	Projektname	Innenauftragsnummer
Univ.-Prof. Mag. Phil. Mag. iur. Tomislav Boric		Master in European Integration and South East European Law – (LL.M.)	ALG923100000

Der Rektor:
Gutschelhofer

91.

Äquivalenzliste zur Anerkennung von Prüfungen für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Englisch

Über Beschluss der Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät vom 20.1.2005 werden nachfolgend genannte Prüfungen über Lehrveranstaltungen des Instituts für Anglistik gem. § 78 Abs. 1 UG 2002 entsprechend der folgenden Äquivalenzliste als gleichwertig mit Prüfungen des Lehramtsstudiums an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Unterrichtsfach Englisch, nach dem Studienplan vom 1.10.2002 bzw. idgF vom 1.10.2004 anerkannt.

Lehrveranstaltung ab WS 2004/05 <u>ist äquivalent mit:</u>	Lehrveranstaltung lt. Studienplan für das Lehramtsstudium im UF Englisch:
<i>English Studies Skills</i> , PS, 1 SSt., 2 ECTS-P.	<i>Introduction to English and American Studies</i> , PS, 2 SSt., 2 ECTS-P. / Fach: Einführung in das Studium der Anglistik und Amerikanistik, 1. Studienabschnitt (§ E 5 Abs. 2.1 lit. a)
<i>Introduction to the History of the English Language</i> , VU/VO, 2 SSt., 2 ECTS-P.	<i>Introduction to the History of the English Language</i> , VU oder PS, 2 SSt., 2 ECTS-P./ Fach: Sprachwissenschaft, 1. Studienabschnitt (§ E 5 Abs. 2.3 lit. a)
<i>Literaturwissenschaftliche Vorlesung mit Übung</i> , VU/VO, 2 SSt., 2 ECTS-P.	<i>Literaturwissenschaftliche Vorlesung mit Übung</i> , VU, 2 SSt., 2 ECTS-P./ Fach: Literaturwissenschaft, 1. Studienabschnitt (§ E 5 Abs. 2.4 lit. a)
<i>Review of English Linguistics</i> , VO, 2 SSt., 3 ECTS-P.	<i>Review of English Linguistics</i> , VK, 2 SSt., 3 ECTS-P. / Fach: Sprachwissenschaft, 2. Studienabschnitt (§ E 6 Abs. 2.3 lit. a)
<i>Review of American Literature</i> , VO, 2 SSt., 3 ECTS-P.	<i>Review of American Literature</i> , VK, 2 SSt., 3 ECTS-P. / Fach: Literaturwissenschaft, 2. Studienabschnitt (§ E 6 Abs. 2.4 lit. a)
<i>Review of English Literature</i> , VO, 2 SSt., 3 ECTS-P.	<i>Review of English Literature</i> , VK, 2 SSt., 3 ECTS-P. / Fach: Literaturwissenschaft, 2. Studienabschnitt (§ E 6 Abs. 2.4 lit. a)

Die Vorsitzende der Curricula-Kommission:
Pauritsch

92.

Satzungsteil „Zweckwidmung der Studienbeiträge“; Änderungen

In der 17. Senatssitzung am 9. März 2005 wurde der Satzungsteil „Zweckwidmung der Studienbeiträge“ (Vorlage des Rektorats vom 3. März 2005) mit folgenden weiteren Änderungen des Senats beschlossen:

Festlegung der Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge

§ 1.

- (1) Der Senat hat spätestens bis zum 31. März eines jeden Jahres die Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge für die beiden auf die Festlegung folgenden Auswahlverfahren festzulegen.
- (2) Der Senat hat zwei bis sechs Kategorien festzulegen. Er hat vor der Festlegung der Kategorien das Rektorat anzuhören.
- (3) Bei der Festlegung der Kategorien sind zwei von den Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden im Senat bestimmte Kategorien zu berücksichtigen. Der Vorschlag der Studierenden ist schriftlich vorzulegen und muss von der absoluten Mehrheit der Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden im Senat unterzeichnet sein.
- (4) Eine oder zwei der Kategorien sind für fakultäre Zwecke zu widmen. Dies ist bei der Festlegung der Kategorie oder der Kategorien durch den Beisatz „an der ... Fakultät“ auszuweisen.

Auswahlberechtigte, Termine

§ 2.

Die Studierenden haben das Recht, in jedem Semester aus den vom Senat festgelegten Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge auszuwählen.

§ 3.

Zur Auswahl sind alle Studierenden berechtigt, die an der Universität Graz zu einem ordentlichen oder außerordentlichen Studium zugelassen sind und im betreffenden Semester den Studienbeitrag in der vorgeschriebenen Höhe entrichtet haben. Ausgenommen sind außerordentliche Studierende, die ausschließlich zu Universitätslehrgängen zugelassen sind.

Organisation, Frist für die Auswahl

§ 4.

- (1) Die Organisation der Auswahl durch die Studierenden obliegt dem Rektorat.
- (2) Die Frist für die Auswahl dauert für das Wintersemester vom 2. Jänner bis 31. Jänner und für das Sommersemester vom 31. Mai bis 30. Juni.
- (3) Gleichzeitig mit der Festlegung der Frist ist die E-Mail-Adresse und Postadresse für Einsprüche gem. § 6 im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Verzeichnis der Auswahlberechtigten

§ 5.

Jeder Studierende hat ab Beginn der Frist gem. § 4 die Möglichkeit, über das Internet nach Identifizierung mit ihrem oder seinem Uni-Account bzw. UserInnen-Account des ZID ihre oder seine Aufnahme in das Verzeichnis der Auswahlberechtigten zu überprüfen.

Einspruchsmöglichkeit

§ 6.

- (1) Bei Nichtberücksichtigung im Verzeichnis der Auswahlberechtigten hat jede oder jeder Studierende das Recht, Einspruch zu erheben.
- (2) Die Einspruchsfrist läuft bis eine Woche vor Ende der Frist gem. § 4. Nach Ablauf dieser Einspruchsfrist sind keine Einsprüche mehr zulässig.
- (3) Einsprüche sind an die bekannt gegebene E-mail-Adresse oder schriftlich an die bekannt gegebene Postadresse (§ 4 Abs. 3) zu richten.
- (4) Über Einsprüche entscheidet das zuständige Mitglied des Rektorats endgültig.

Auswahl

§ 7.

- (1) Die Studierenden sind berechtigt, innerhalb der Fristen gem. § 4 eine oder mehrere der vom Senat festgelegten Kategorien auszuwählen. Die getroffene Auswahl ist unwiderruflich.
- (2) Die Auswahl hat geheim zu erfolgen. Die Verknüpfung der persönlichen Daten mit der gewählten Kategorie ist nicht zulässig.

Auswahlverfahren

§ 8.

- (1) Die Auswahl erfolgt nach der Identifizierung über den Uni-Account der Studierenden auf elektronischem Wege über das Internet.
- (2) Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen wegen einer Behinderung die Auswahl gemäß Abs. 1 unzumutbar oder unmöglich ist, können diese auch schriftlich dem zuständigen Mitglied des Rektorats bekannt geben.
- (3) Eine Auswahl gem. Abs. 2 ist nur zu berücksichtigen, wenn sie dem zuständigen Mitglied des Rektorats bis zum Ende der Frist gemäß § 4 zugegangen ist.
- (4) Treten während der Frist gem. § 4 technische Probleme im Einflussbereich der Universität Graz auf, die eine fristgerechte Auswahl verhindern, kann das zuständige Mitglied des Rektorats die Frist um maximal eine Woche verlängern. Diese Verlängerung ist im Mitteilungsblatt kundzumachen.
- (5) Die Hochschülerschaft an der Universität Graz ist zur Überprüfung des ordnungsgemäßen Ablaufes des Auswahlverfahrens berechtigt. Dazu ist zu bezeichnenden Vertreter/innen der Studierenden in geeigneter Weise Einsicht in die im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeicherten Daten zu gewähren.

Ermittlung des Ergebnisses

§ 9.

- (1) Zur Ermittlung des Ergebnisses sind die auf eine Kategorie entfallenen Stimmen aus dem Winter- und Sommersemester zu addieren und der der Beteiligung der Studierenden an der Zweckwidmung entsprechende Anteil der Studienbeiträge im Verhältnis der abgegebenen Stimmen aufzuteilen. Bei Studierenden, die mehr als eine Kategorie auswählen, sind die Studienbeiträge des jeweiligen Semesters zu gleichen Teilen auf die ausgewählten Kategorien aufzuteilen.
- (2) Das Ergebnis ist im Mitteilungsblatt kundzumachen.

- (3) Die Auswahl der Studierenden wird für jenes Budgetjahr wirksam, das auf den Auswahltermin im Sommersemester folgt.
- (4) Bei der Budgetierung ist auf diese Aufteilung Bedacht zu nehmen. Kann einer Budgetierung gemäß den Ergebnissen der Zweckwidmung nicht in vollem Umfang entsprochen werden, ist vom Rektorat mit den Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Organisationseinheiten, des Senats und der Hochschülerschaft Einvernehmen herzustellen
- (5) Das Rektorat hat dem Senat und der Hochschülerschaft an der Universität Graz über die widmungsgemäße Verwendung der Studienbeiträge zu berichten. Die laut Hochschülerschaftsgesetz zuständigen Vertreter/innen der Hochschülerschaft an der Universität Graz sind berechtigt, sich beim zuständigen Mitglied des Rektorates über alle Angelegenheiten, die die Verwendung und Budgetierung der zweckgewidmeten Studienbeiträge betreffen, zu informieren.
- (6) Die Bindung der zweckgewidmeten Gelder endet mit dem Ablauf des Budgetjahrs, für das die Widmungen erfolgten.

Übergangsbestimmungen

§ 10.

Die Zweckwidmung der Studienbeiträge für das Budgetjahr 2006 erfolgt auf Grundlage der Auswahl im Sommersemester 2005.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

93. MITTEILUNGEN

93.1 GRADUIERTENFÖRDERUNG GEISTES-, SOZIAL-, KULTURWISSENSCHAFTEN (GSK)

Ab sofort ist es möglich, sich im Rahmen eines neuen Programms, das vom Rat für Forschungs- und Technologieentwicklung (RFTE) empfohlen wurde und vom Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird, für folgende Maßnahmen zu bewerben:

a.) Post-Doc Fellowships

b.) Neue Modelle der Graduiertenförderung GSK

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/forschung/förd/grad/gsk.xml>

Einreichfrist: 11. April 2005 (a) und 13. Juni 2005 (b)

93.2 6. EU-RP: NEST - LETZTE AUSSCHREIBUNG ADVENTURE UND INSIGHT

Die Europäische Kommission hat am 10. Dezember 2004 Aufforderungen zur Einreichung von Projektvorschlägen für den Bereich NEST (New and Emerging Science and Technology) im 6. EU-Rahmenprogramm veröffentlicht. Für ADVENTURE (Forschungsprojekte im Bereich von Technologien der Zukunft) und INSIGHT (Forschungsprojekte zur Bewertung neuer Entdeckungen oder neu beobachteter Phänomene) wird dies die letzte Ausschreibung im 6. EU-Rahmenprogramm sein.

Information: <http://www.cordis.lu/nest/publications.htm>

Einreichfrist: 13. April 2005

93.3 FORSCHUNGSPREISE LAND STEIERMARK: ZU WENIG BEWERBUNGEN!

Der Forschungspreis besteht aus einem Hauptpreis, der an eine/n anerkannte/n Wissenschaftler/in geht, und einem Förderungspreis, der an eine/n junge/n Wissenschaftler/in (bis zum 35. Lebensjahr) vergeben wird. Mit einem 3. Preis, dem Erzherzog-Johann-Forschungspreis, sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, gefördert werden. Bewerber/innen müssen die öster-

reichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Dotation: jeweils EUR 10.900

Information: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10000724/9654/>

Einreichfrist: 14. April 2005

93.4 NOVARTIS-PREIS

Von der Novartis GmbH, Wien, werden für herausragende Leistungen auf den Gebieten Chemie, Medizin oder Biologie 3 Preise verliehen. Förderungswürdig sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium bis zum/zur Ao. Professor/in, die einen signifikanten Teil der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten in Österreich durchgeführt und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Dotation: je EUR 10.000

Information: http://www.novartis.at/Coporate_Citizenship/forschungspreis_ausschreibung2004.shtml

Einreichfrist: 29. April 2005

93.5 UNESCO-WISSENSCHAFTSPREISE

Von der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) werden 2 Preise ausgeschrieben:

a.) Carlos J. Finlay Prize for Microbiology

b.) Javed Husain Prize for Young Scientists (bis max. 35 Jahre, keine Themenbeschränkung)

Es wird gebeten, Nominierungsvorschläge an das bm:bwk, Abt. VI/1, zu Händen MR Mag. Markus Pasterk (Tel.: 01/53120-7040 bzw. 7116), zu richten. Aus den Vorschlägen wird je eine Nominierung an die UNESCO übermittelt.

Information: http://www.unesco.org/pao/finlay_science_prize.htm und

<http://www.unesco.org/pao/javed.htm>

Einreichfrist: 29. April 2005

93.6 AUSSCHREIBUNG VON ÖFG-ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Zur Initiierung neuer Forschungsaktivitäten, die auf Grund ihres interdisziplinären Charakters derzeit in Österreich von Universitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen nicht oder nicht umfassend behandelt werden, beabsichtigt die Österreichische Forschungsgemeinschaft (ÖFG) neue "Arbeitsgemeinschaften" einzurichten. Interessenbekundungen sind vor allem aus den folgenden Themenbereichen erwünscht: Religion, Staat und Politik; E-world: Veränderungen des Alltags; Regeln und Recht: Die Zukunft des Gesetzes

Information: http://www.öfg.at/öfg/frm_aktu.htm

Einreichfrist: 30. April 2005

93.7 EXPLORATORY WORKSHOPS

Die Exploratory Workshops der European Science Foundation (ESF) haben zum Ziel, wissenschaftliches Know-how zwischen europäischen Forschungsgruppen auszutauschen sowie transnationale und interdisziplinäre Kooperationen auf europäischer Ebene zu stimulieren. Es werden jährlich etwa 50 Exploratory Workshops mit etwa 20 bis 25 Teilnehmer/innen gefördert; die heurige Ausschreibung betrifft Workshops, die im Jahr 2006 geplant sind.

Information: http://www.esf.org/esf_activity_home.php?language=0&domain=0&activity=4

Einreichfrist: 1. Mai 2005

93.8 DESCARTES PRIZES

The Descartes Prizes are among the activities supported under the European Commission's Sixth Framework Programme, within the Research Directorate Science and Society and are awarded to:

a.) The Descartes Prize for Research: research teams who have obtained exceptional results from European collaborative research. The prize is open to all fields of scientific endeavour.

b.) The Descartes Prize for science communication: Organisations or individuals having achieved outstanding results in science communication.

Budget: total of EUR 1.25 million

Information: <http://www.cordis.lu/science-society/descartes/home.html>

Deadline: 10 May 2005

93.9 DIETRICH-SCHMÄHL-PREIS UND CESAR-DOKTORANDENSTIPENDIUM

Von der Central European Society for Anticancer Drug Research (CESAR) werden folgende Preise bzw. Stipendien ausgeschrieben:

a.) Dietrich Schmähl-Preis (für Beiträge aus der translationalen Forschung zur Entwicklung antitumoraler Wirkstoffe sowohl im präklinischen als auch klinischen Bereich)

b.) Doktorandenstipendium (für junge Wissenschaftler/innen, die an vielversprechenden Beiträgen im Bereich der translationalen Forschung zur Entwicklung antitumoraler Wirkstoffe sowohl im präklinischen als auch im klinischen Bereich arbeiten). Es wird eine Projektbeschreibung von ca. 5 Seiten verlangt, die folgende Punkte umfassen soll: Ziele der Arbeit, Bezug zum einschlägigen internationalen wissenschaftlichen Stand der Forschung, Erschließung wissenschaftlichen Neulands, innovative Aspekte, Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte auf Grund des vorliegenden Projekts, Methodik, Arbeit- und Zeitplanung, Kooperation, national und international

Bewerbungen sind zu richten an: O.Univ.-Prof. Dr. Dr. B.K.Kepler, Vizepräsident CESAR, Währingerstraße 42, A-1090 Wien, <mailto:bernhard.kepler@univie.ac.at>, Tel.: 01/4277-52600

Dotation: EUR 6.000 (a) bzw. EUR 1.200 für 12 Monate (b)

Information: <http://www.wienkav.at/kav/kfj/cesar/index.htm>

Einreichfrist: 13. Mai 2005

93.10 PREIS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) lädt dazu ein, sich für den Verkehrssicherheitspreis zu bewerben. Teilnehmen kann jede/r, dem/der höhere Verkehrssicherheit und weniger Unfälle am Herzen liegen. Eingeschickt werden können unter anderem Arbeitsbeispiele, Artikel, Ton- und Bildträger mit Angabe des Datums der Veröffentlichung, umgesetzte oder in Umsetzung befindliche Konzepte.

Dotation: EUR 3.650

Information: http://www.sicherleben.at/live/kuss/kuss_presseartikel/show.php3?id=1154&nodeid=3

Einreichfrist: 15. Mai 2005

93.11 DOC - DOKTORANDENPROGRAMM

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (OeAW) schreibt Stipendien im Rahmen ihres Doktorandenprogrammes für alle Bereiche der Forschung aus. Dieses Programm bietet exzellenten jungen Nachwuchsforscher/innen die Chance, sich ausschließlich auf die Abfassung der Dissertation zu konzentrieren.

Dotation: EURO 21.900 brutto pro Jahr bis zu 36 Monate

Information: <http://www.oaw.ac.at/stipref/>

Einreichfrist: 31. Mai 2005

93.12 DOC-TEAM - DOKTORANDENGRUPPEN GEISTES-,SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (OeAW) schreibt Förderungen von max. 4 Doktorandengruppen pro Jahr mit disziplinenübergreifender Problemstellung in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften aus. Gefördert werden Doktorandengruppen (3 Personen), die sich im Zusammenwirken von mindestens 2 Tutoren/innen einem nur fächerübergreifend zu lösenden Problem stellen.

Dotation: EUR 84.000 pro Gruppe pro Jahr (max. 3 Jahre)

Information: <http://www.oaw.ac.at/stipref/>

Einreichfrist: 31. Mai 2005

93.13 DOC-FFORTE - FRAUEN IN FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Das bm:bwk und der Europäische Sozialfonds (ESF) finanzieren Stipendien für junge Wissenschaftlerinnen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Medizin sowie Biowissenschaften und Mathematik. Zielgruppe von DOC-FFORTE sind somit hoch qualifizierte Doktorandinnen aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaften sowie Biowissenschaften und Mathematik mit Magisterium (auch FH) und Diplom (Erstabschluss) sowie Medizin (3. Studienabschnitt).

Information: <http://www.oaw.ac.at/stipref/>

Dotation: EUR 21.900 brutto pro Jahr für max. 24 Monate

Einreichfrist: 31. Mai 2005

93.14 RUDOLF-SALLINGER-PREIS

Der Rudolf Sallinger-Fonds fördert wissenschaftliche Publikationen, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern. EinreicherInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen; die Arbeiten (Veröffentlichung darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen) müssen in gebundener Form eingereicht werden.

Dotation: EUR 10.000

Information: <http://www.sallingerfonds.at/>

Einreichfrist: 31. Mai 2005

93.15 DYNAMISCHE QUALITÄTSSICHERUNG GEISTES-, SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (GSK)

Die Maßnahme "Dynamische Qualitätssicherung" richtet sich an außeruniversitäre GSK-Forschungseinrichtungen, die anwendungsorientiert, fachübergreifend und wettbewerbsorientiert arbeiten, über Forschungsprojekte Drittmittel einwerben und sich gegenüber einer internationalen Konkurrenz bewähren müssen. Mit dem Programm können u.a. folgende Maßnahmen gefördert werden: Erhöhung der Erfolgsquote bei Beteiligung an nationalen und internationalen Programmen, Aufbau und Verstärkung von nationalen und internationalen Vernetzungen und Kooperationen; Qualifizierung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses; Förderung der wissenschaftlichen Karriere der Mitarbeiter/innen, etc. Antragsberechtigt sind ausschließlich außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/forschung/fps/qual/übersicht.xml>

Einreichtermin: 13. Juni 2005

93.16 MOBILITÄTSPREIS

Der Verkehrsclub Österreich (VCOE) schreibt gemeinsam mit ÖBB, Verkehrsministerium und Lebensministerium den Mobilitätspreis 2005 "jung. sicher. ökomobil!" aus. Gesucht sind Projekte von Gemeinden, Organisationen, Betriebe, Schulen, Vereinen und Privatpersonen, die die Verkehrssicherheit für junge Menschen erhöhen und ihnen eine sichere Mobilität ermöglichen.

Information: <http://www.vcoe.at/start.asp?pg=mobilitätspreis/start.asp>

Einreichfrist: 30. Juni 2005

93.17 IFK: VISITING FELLOWSHIPS

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) schreibt Visiting Fellowships für renommierte internationale Gastwissenschaftler/innen aus, die am IFK sowohl eigenen Forschungen nachgehen sowie wissenschaftliche Kooperationen mit den Fellows und mit österreichischen Kolle-

gen/innen pflegen wollen. Die Auswahl der KandidatInnen erfolgt auf der Basis einer Peer Review durch den Internationalen Wissenschaftlichen Beirat des IFK.

Information: <http://www.ifk.ac.at/fellowships.html>

Einreichfrist: 1. Juli 2005 (für 2006/07)

93.18 IFK: RESEARCH FELLOWSHIPS

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) schreibt Research Fellowships für vorzugsweise österreichische Forscher/innen aus, die sich im Postdoc-Stadium befinden oder sich zu Forschungszwecken von ihrer Universität karenzieren lassen wollen. Auswärtige Wissenschaftler/innen müssen ein gleichwertiges Forschungsvorhaben vorlegen. Die Bewerbungs- und Auswahlmodalitäten entsprechen jenen für Visiting Fellowships.

Information: <http://www.ifk.ac.at/fellowships.html>

Einreichfrist: 1. Juli 2005 (für 2006/07)

93.19 GABRIEL ESCARRER INTERNATIONAL AWARD FOR TOURISM STUDIES

The prize is awarded by the company Sol Meliá and the University of the Balearic Islands for unpublished studies on one of the following subjects: Tourism and globalization, The management of human resources and the quality of service, Tourism as a driving force behind sustainable growth.

Budget: EUR 12.000

Information: http://www.uib.es/borsa_uib/premis/turistics/

Deadline: 30 September 2005

93.20 ÖSTERREICHISCHE NANO-INITIATIVE: AUSSCHREIBUNGSSTART

Die Österreichische NANO-Initiative, ein Förderprogramm für Nanowissenschaften und Nanotechnologien in Österreich, hat mit dem 12. März 2005 die Ausschreibung der Programmlinie 2 "Netzwerke und Vertrauensbildung" eröffnet.

Information: www.nanoinitiative.at/pl2

Einreichfrist: 7. November 2005

93.21 PREIS FÜR VERGLEICHENDE STÄDTEGESCHICHTE

Die Stiftung Pro Civitate Austriae schreibt für das Jahr 2006 einen Preis aus für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte (Mitteleuropa), wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des "Alten Österreich" Vorrang haben. Die Arbeit darf zum Einreichungstag nicht älter als 3 Jahre sein. Dissertationen müssen approbiert sein und durch ein beigeschlossenes Gutachten eines/r Fachgelehrten empfohlen werden.

Dotation: EUR 5.000

Information: <http://www.stgf.at/stiftungspreis.html>

Einreichfrist: 31. März 2006

93.22 6. EU-RP: 4. AUSSCHREIBUNG IM BEREICH LEBENSMITTELQUALITÄT UND -SICHERHEIT

Der Entwurf des Arbeitsprogrammes zur 4. und letzten Ausschreibung wurde veröffentlicht.

Information: <http://www.cordis.lu/food/workprogramme.htm> und

http://www.bit.ac.at/Food/Doks/TP5_topics_4Call.doc

93.23 UNIVERSITÄRE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR II

Mit dieser Initiative wird an die Programme UniINFRASTRUKTUR I und II angeknüpft. Für die Jahre 2005 und 2006 stehen insgesamt EUR 50 Mio für die österreichischen Universitäten zur Verfügung. Die Universität Graz wird die Förderung gemäß der Reihung nach der letzten Ausschreibung von

UniINFRASTRUKTUR II vornehmen, die Reihung entspricht der Schwerpunktsetzung der Universität. Im Rahmen von Uniinfrastruktur II wurden Hochleistungsrechner-Infrastruktur und ein Elektronenstrahl-Lithographiesystem gefördert. Die neu eingereichten Projekte sind im Bereich Molekulare Biowissenschaften, Nanostrukturforschung und -analytik, Erdwissenschaften sowie Nuclear Magnetic Resonance (NMR) angesiedelt.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/universitäten/uw/uniforschinfraIII.xml>

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlgartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

94. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

94.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich 31. August 2006 (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse aus dem Öffentlichen Recht; Spezialisierung im Fachbereich Europarecht; Vertrautheit mit Quellen und Literatur sowie Erfahrung in der Benutzung einschlägiger, insb. der EU-Rechtsdatenbanken; EDV-Kenntnisse; sehr gute Fremdsprachenkenntnisse; Auslandserfahrung im Bereich des Europarechts sowie Organisationsgeschick.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. April 2005 (Kennzahl: 23/27/99)

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Banken und Finanzierung voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet bis voraussichtlich 31. Dezember 2005 (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Betriebswirtschaft.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows-Betriebssystem, Office Paket, Internet), Kenntnisse mit Dreamweaver erwünscht; sehr gute Englischkenntnisse; soziale Kompetenz, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. April 2005 (Kennzahl 23/29/99)

1 ganze Stelle oder 2 halbe Stellen einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juni 2005 befristet bis voraussichtlich 24. März 2006.

Aufnahmebedingungen: Doktorat aus Wirtschaftswissenschaft oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung und Qualifikation im Hinblick auf Forschung und Lehre sowie die jeweils erforderlichen mathematischen Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Entscheidungstheorie (insbesondere Kollektiventscheidungstheorie), Familienökonomie, Umweltökonomie oder in einem anderen Kernbereich der Finanzwissenschaft; dazu zählen auch einschlägig relevante Grundlagenfächer und Methoden der Spieltheorie und Philosophie, insofern ein klarer Bezug zu finanzwissenschaftlichen Problemstellungen vorliegt. Erwünscht sind außerdem sehr gute Englisch-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. April 2005 (Kennzahl: 23/36/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Chemie (Fachgebiet: Analytische Chemie) voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juni 2005 befristet bis voraussichtlich 31. Mai 2011.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung in Chemie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Die durchzuführenden Forschungsarbeiten liegen im Bereich der analytischen Chemie und konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer Methoden in der Spuren- und Speziesanalytik in biologischen und Umweltproblemen. Die BewerberInnen sollen Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete, vorzugsweise auch aus Post-Doc-Aufenthalten, mitbringen: quantitative Massenspektrometrie, Elektroanalytik, Sensorik Chromatographie, Probenvorbereitung und Qualitätssicherung im analytischen Labor. Lehrerfahrung im Bereich der klassischen analytischen Chemie ist erwünscht. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Gute Beherrschung der englischen Sprache ist notwendig. Weitere Informationen auf der Webseite: <http://www.kfunigraz.ac.at/achwww/home.html>.

Ende der Bewerbungsfrist: 18. Mai 2005 (Kennzahl: 23/16/99)

94.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Chemielaborantin oder eines Chemielaboranten (befristet auf 2 Jahre, v3/3) am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, Bereich Pharmazeutische Technologie zu besetzen ab sofort.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: AbsolventIn einer Lehranstalt für ChemielaborantIn oder gleichzuhaltender Ausbildungsinstitution, Erfahrung im Bereich der Arzneimittelherstellung, EDV-Kenntnisse, Zellkultur eukaryotischer Zellen.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. April 2005 (Kennzahl: 24/21/99)

Forschungsservice

Das Forschungsservice der Universität Graz sucht ab sofort zur Betreuung und Kontrolle aller universitären Projekte eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für die Funktion eines/einer Junior-Projektcontrollerin/Junior-Projektcontrollers

Die Aufgaben

- Wartung und Kontrolle aller Vorhaben nach §§ 26 – 28 UG 2002

- Betreuung und Aktualisierung einer Projektdatenbank
- Kommunikation mit ProjektleiterInnen
- Controlling der erteilten Jahresbevollmächtigungen
- Durchführung der internen als auch projektbezogenen Budget- und Finanzkontrolle
- Vorschreibung und Einhebung des Kostenersatzes
- Interne Budgetüberwachung sowie in den eigenen und für die Projektkontrolle notwendigen SAP-Agenden

Das Qualifikationsprofil

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium
- Analytische und problemorientiert Arbeitsweise
- Serviceorientierung
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist
- Selbstständigkeit

Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung mit Controllingsystemen und Kenntnisse des universitären Projektablaufes.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter der Kennzahl 24/34/99 bis 27. April 2005 an die Karl-Franzens-Universität Graz, Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz oder per email an persabt@uni-graz.at
Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Abteilung Personalwesen

Die Abteilung Personalwesen der KF Universität Graz verwaltet derzeit über 3000 ArbeitnehmerInnen (BeamtInnen und Angestellte). Für den Bereich der Administration der **privatrechtlichen Angestellten** suchen wir ab sofort eine/n erfahrene/n

PersonalreferentIn/en

Ihr Aufgabenbereich umfasst die arbeits- und sozialversicherungsrechtliche **Beratung** von MitarbeiterInnen und Führungskräften sowie die gesamte **Personaladministration** - von der Ausschreibung einer Stelle über die Vertragserstellung, Abwesenheitsverwaltung bis hin zum Auflösen von Dienstverhältnissen.

Für diese Stelle setzen wir voraus:

- Kenntnisse in Personalverrechnung, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht,
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Personalwesens,
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise sowie
- gute MS-Office Kenntnisse.

Idealerweise haben Sie auch schon Erfahrungen mit SAP-HR sammeln können.

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben und zahlreichen Neuerungen im universitären Bereich wünschen wir uns eine/n Kollegen/in mit hohem Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Kooperationsvermögen.

Wir bieten Ihnen eine Position in einem kommunikativen, offenen Team und die Möglichkeit, sich mit Ihrem Knowhow intensiv als interne/r Dienstleister/in einzubringen !

Die Stelle ist vorerst bis Ende September 2006 befristet, Ende der Bewerbungsfrist ist der 28. April 2005 (Kennzahl 24/40/99.)

Für die Betreuung des Personalwesens und der Personalentwicklung suchen wir ab sofort für 20 Wochenstunden eine/n

EDV – Betreuer/in

Ihre eigenverantwortlichen Aufgaben beinhalten Design, Erstellung und laufende Aktualisierung der **webpages** und Betreuung aller **online-Formulare**, die Betreuung unserer access-**Kursdatenbank**, SAP Installationen an den PC Arbeitsplätzen, einfache **Wartung** von Hardware und dezentrale Netzwerkbetreuung, **Installation** und Betreuung von **Software** sowie individuelle Unterstützung von ca. 20 Anwendern/innen.

Sie sind damit die dezentrale Fachkraft für die EDV im Personalbereich und arbeiten dabei intensiv mit dem zentralen Informatikdienst sowie den Stellen, die das interne datawarehouse betreiben, zusammen.

Für diese Stelle erwarten wir gute Kenntnisse im web-Design (inkl. dynamische web-Seiten), Erfahrung mit web-Servern, Grundkenntnisse Netzwerke und Hardware, gute Kenntnisse der office Programme und idealerweise Erfahrung mit Datenbanken. Da Sie sehr viel individuelle Betreuung leisten sollen, wünschen wir uns eine kontaktfreudige, dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als neue/n Kollegin/en!

Wir bieten Ihnen eine Position in einem kommunikativen, offenen Team und die Möglichkeit, sich mit Ihren EDV-Kenntnissen sowohl kreativ als auch technisch und schulend einzubringen !

Ende der Bewerbungsfrist ist der 28. April 2005 (Kennzahl 23/41/99).

94.3 Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur

Das IFZ ist das österreichische Kompetenzzentrum für Fragen der sozial- und umweltverträglichen Technikgestaltung. Ziel des IFZ ist es, Zusammenhänge zwischen Technik, Wissenschaft und Gesellschaft zu erforschen und auf dieser Basis neue Zugänge zur Technikgestaltung zu entwickeln. Wir arbeiten interdisziplinär und umsetzungsorientiert.

Wir suchen

2 wissenschaftliche MitarbeiterInnen
für den Forschungsschwerpunkt
Informations- und Kommunikationstechnologien

Was wir von Ihnen erwarten:

Nähere Informationen: www.ifz.tugraz.at/jobs

Abgeschlossenes Studium in einem der folgenden Bereiche: Informations-/Kommunikationstechnologien, Sozial- oder Geisteswissenschaften (Universität oder FH); Vorkenntnisse im Bereich "Gesellschaftliche Aspekte der IKT"; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger